

Deutsch

ME2122

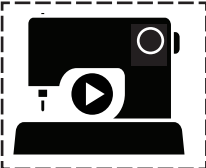
SEITE 1 SEITEN 3

BRITTANY J. JONES

knowMETM

BY mimig

1-800-782-0323



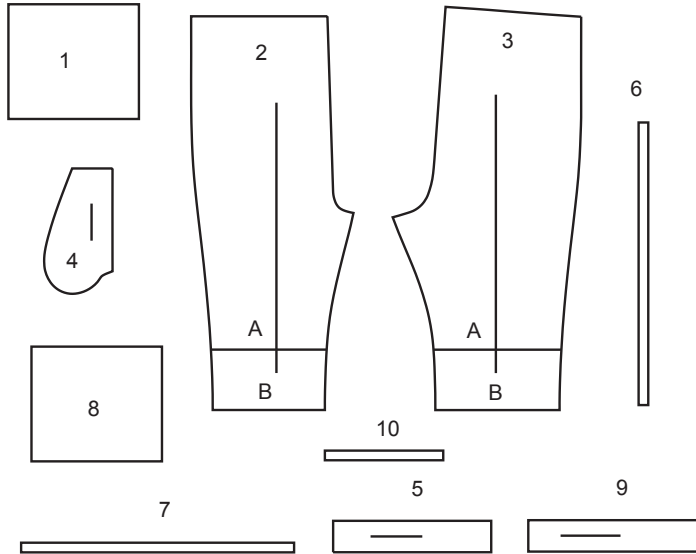
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@brittanyjjones



10 SCHNITTEILE



1 VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL - A

2 HOSENVORDERTEIL - A,B

3 HOSENRÜCKENTEIL - A,B

4 TASCHE - A,B

5 BEINBAND- A

6 GUMMIFÜHRUNG (OBEN) - A,B

7 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A,B

8 VORD. UND RÜCKW- OBERTEIL- B

9 SCHULTERTRÄGER - B

10 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- B

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN



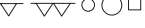
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

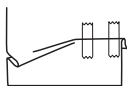


Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

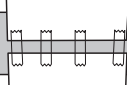
NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

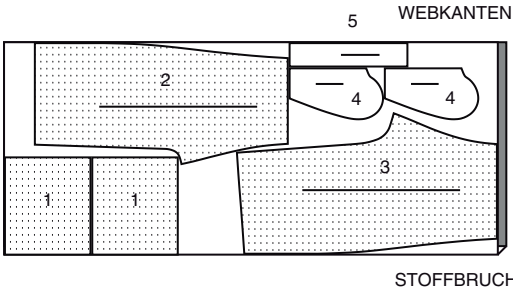
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

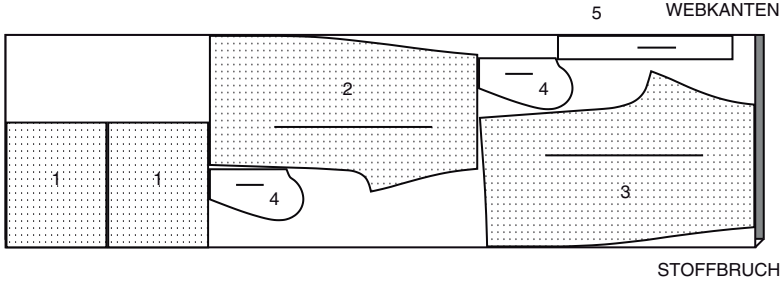
JUMPSUIT A

TEILE: 1 2 3 4 5

150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S



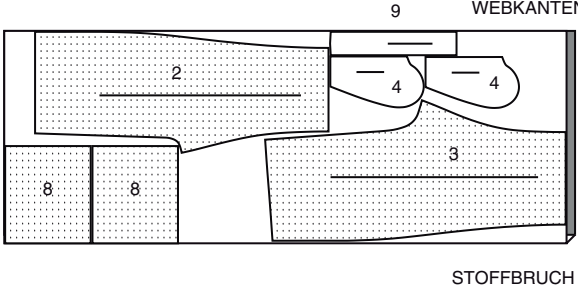
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN M L XL XXL



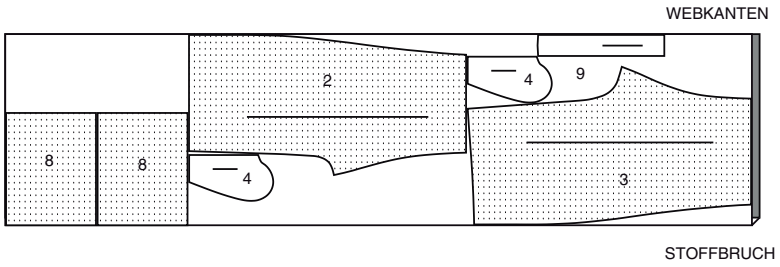
JUMPSUIT B

TEILE: 2 3 4 8 9

150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S

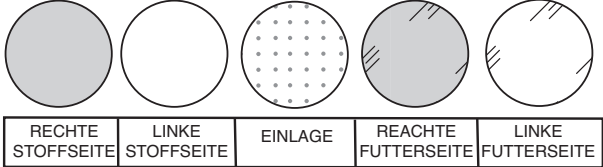


150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN M L XL XXL



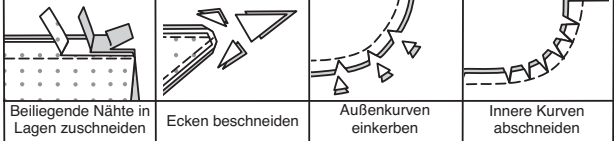
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.
Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

VERSÄÜBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenden beim Anpassen an die Passform.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@brittanyjjones

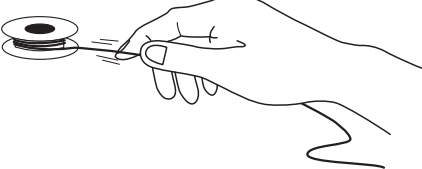
NÄHANLEITUNGEN

JUMPSUIT A, B

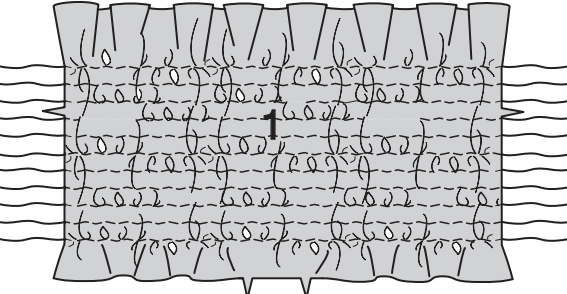
HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell gezeigt.

OBERTEIL

Bereiten Sie die Maschine auf das Kräuseln vor, indem Sie die Nähspule von Hand mit elastischem Garn einfädeln und dabei eine leichte Spannung verwenden. Verwenden Sie normales Garn für die Maschinennadel. Nähen Sie einige Testmuster, um die beste Stichlänge und Fadenspannung für Ihre Maschine zu finden.



Nähen Sie zum Kräuseln jedes Teilstück von VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL (1 oder 8) entlang den Nahtlinien. Fahren Sie mit dem Nähen von Kräuselungsreihen über Vorder- und Rückenteil parallel zur unteren Nahtreihe fort, wobei Sie jede Reihe in einem Abstand von 2 cm nähen und etwa 4 cm über der Unterkante enden.

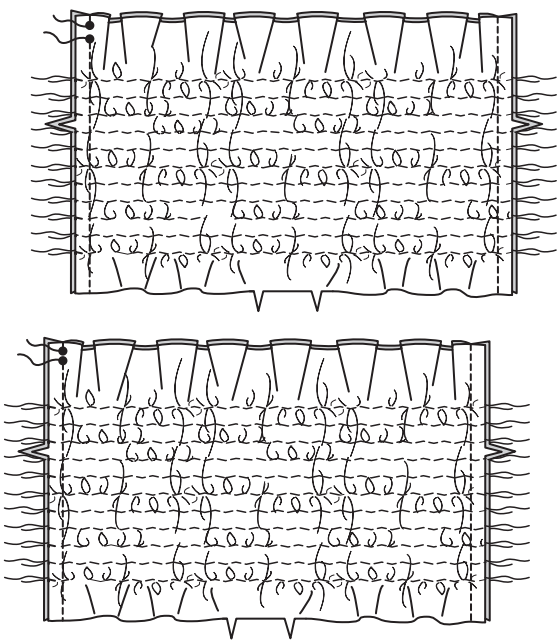


© 2025 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

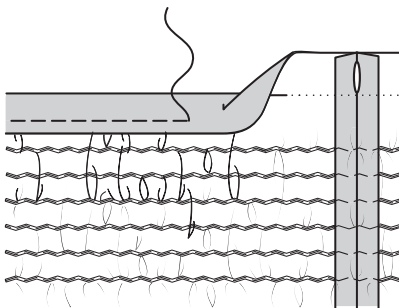
WWW.Simplicity.com IG Design Group Americas Inc. Atlanta, GA. 30342 USA IG Design Group BV 7903 AK Hoogeveen Netherlands. Manufactured in USA sewdirect@dga-intl.com

Stecken Sie die vord. und rückw. Oberteile RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und Kräuselungsreihen übereinstimmen. Nähen Sie, indem Sie über die Enden der elastischen Fäden hinweg nähen, um sie zu sichern, und lassen Sie zwischen den kleinen Punkten auf der linken Seite offen.

VERSÄUBERN Sie die obere Kante des Oberteils, falls gewünscht.

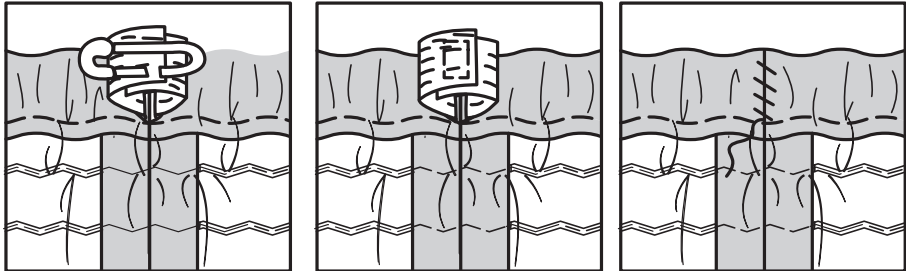
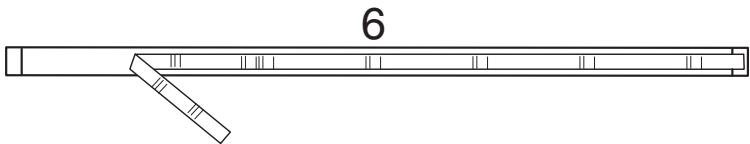


MODELL A
Drehen Sie die Oberkante des Oberteils entlang der Faltlinie nach INNEN, um einen Tunnel zu bilden. Bügeln Sie. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.

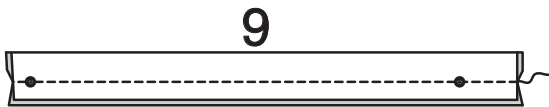


Schneiden Sie mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG (OBEN) (6) ein Stück 2 cm breites Gum-miband zu. Stecken Sie das Gummiband durch die Öffnung in der linken Seitennaht in den Tunnel. Lappen Sie die Enden und stecken Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.

SÄUMEN Sie die Öffnung geschlossen.



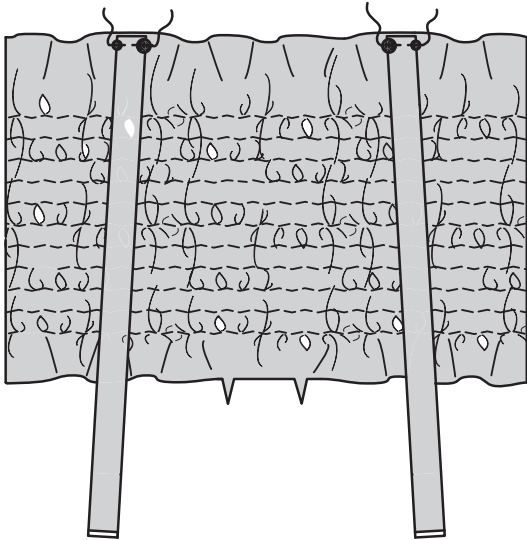
MODELL B
Falten Sie für jeden Träger den SCHULTERTRÄGER (9) der Länge nach zur Hälfte, RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die lange Kante. Beschneiden.



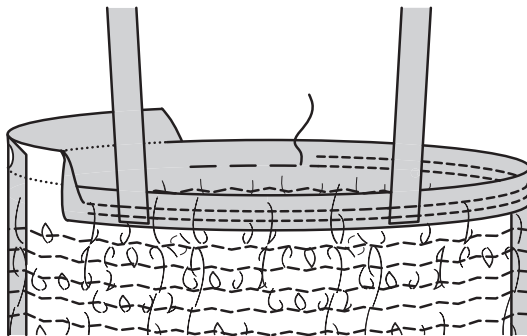
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Beschneiden Sie die Nahtzugabe am vorderen Ende des Trägers auf 6 mm.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das vordere Ende des Trägers an die obere Kante eines vord. und rückw. Oberteils, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften. Dies wird das Vorderteil sein.

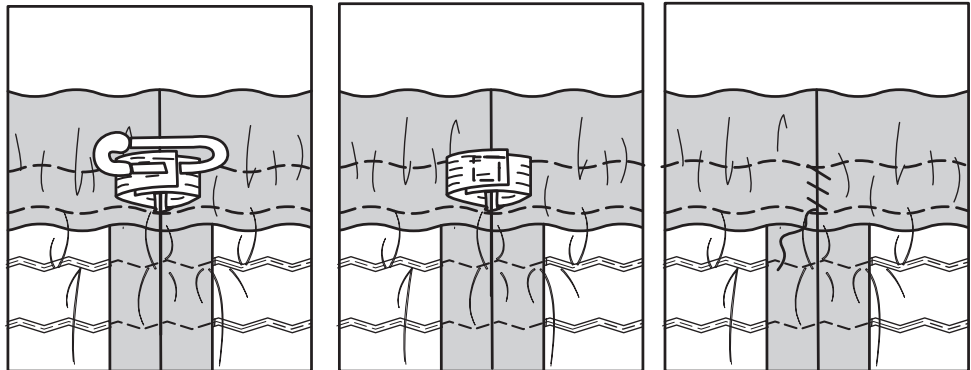
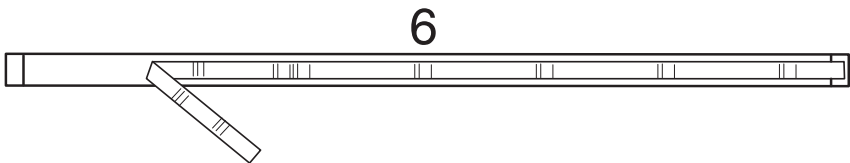


Wenden Sie die Oberkante des OberteilsL entlang der Faltlinie nach INNEN, wenden Sie den Träger nach oben. Bügeln Sie. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE, wobei Sie die Heftung als Führung verwenden. Um einen Tunnel zu formen, nähen Sie erneut 1 cm über der vorherigen Naht durch alle Lagen einschließlich des Trägers.



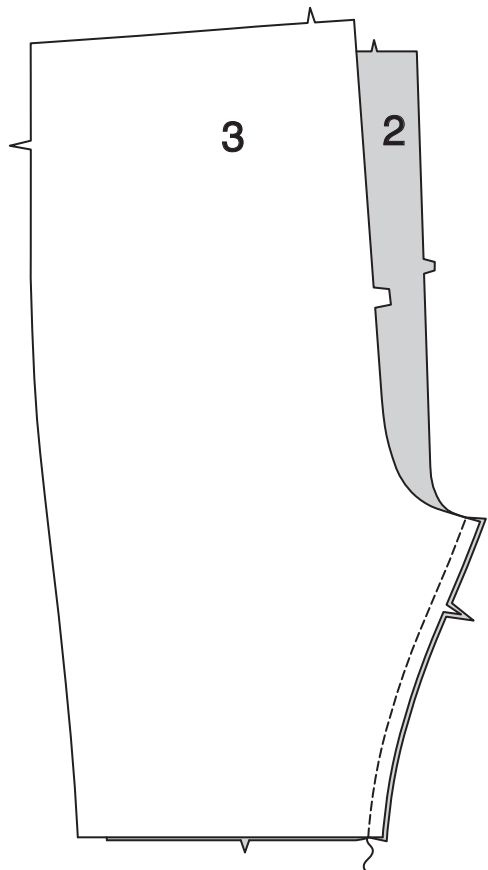
Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG (OBEN) (6) zu. Stecken Sie das Gummiband durch die Öffnung in der linken Seitennaht in den Tunnel. Lappen Sie die Enden des Gummibandes und stecken Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.

SÄUMEN Sie die Öffnung geschlossen.

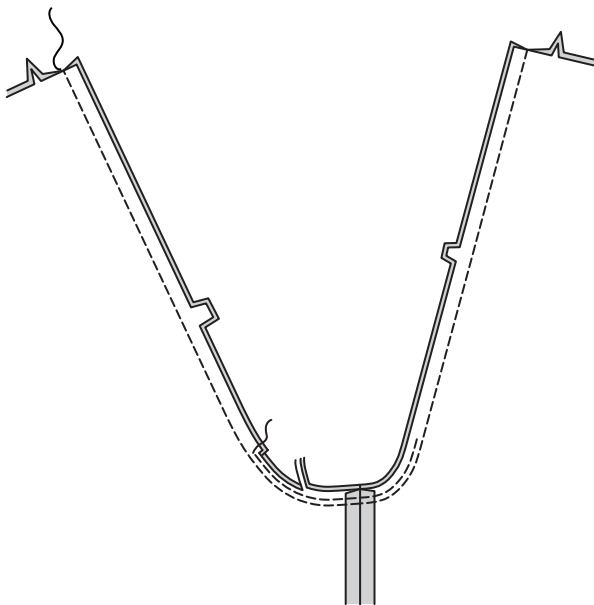


HOSE

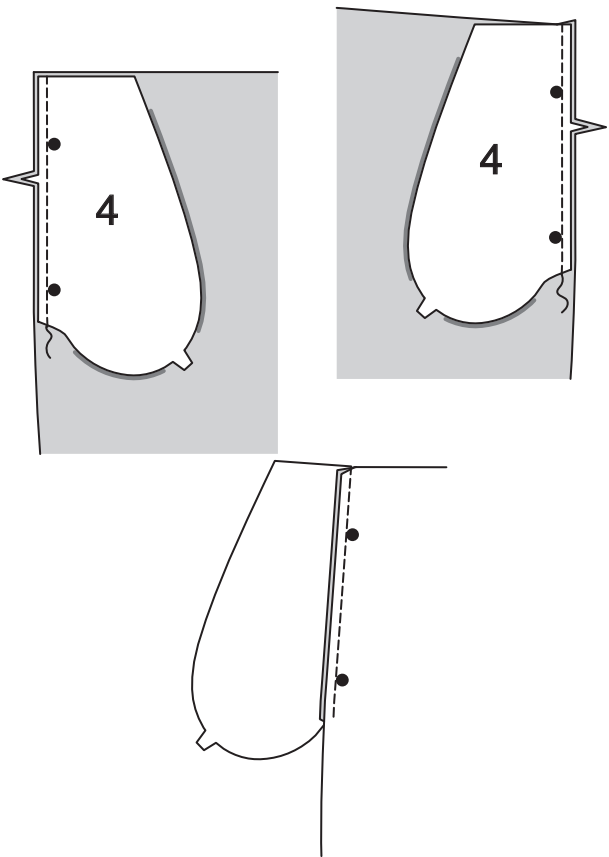
Stecken Sie das HOSENVORDERTEIL (2) an der inneren Beinnaht das HOSENRÜCKENTEIL (3), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



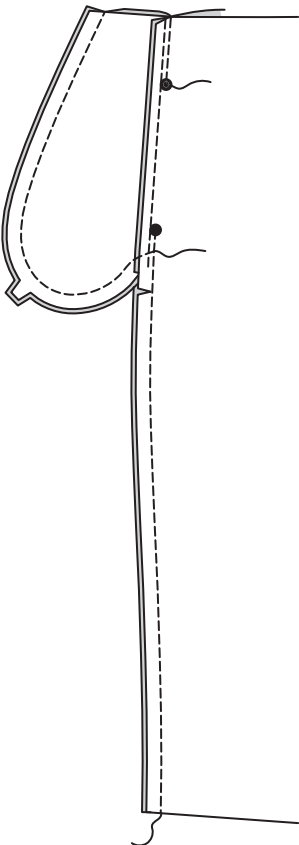
Nähen Sie die Schrittnaht. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der gebogenen Kante. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



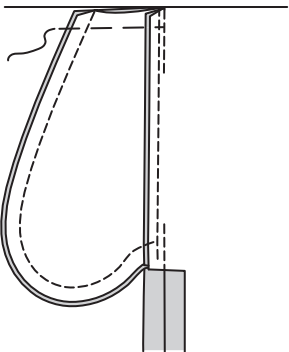
Nähen Sie eine TASCHE (4) an jedes HOSENVORDERTEIL (2) und HOSENRÜCKENTEIL (3) mit einer 1 cm langen Naht an den Seiten, wobei die Punkte und Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zu den Taschen hin.



Nähen Sie das Hosenvorderteil und das Hosentrückenteil an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb den Taschen ein.

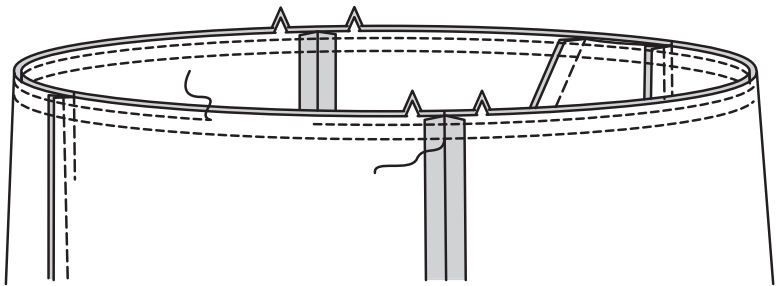


Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie. Heften Sie die obere Kante fest.

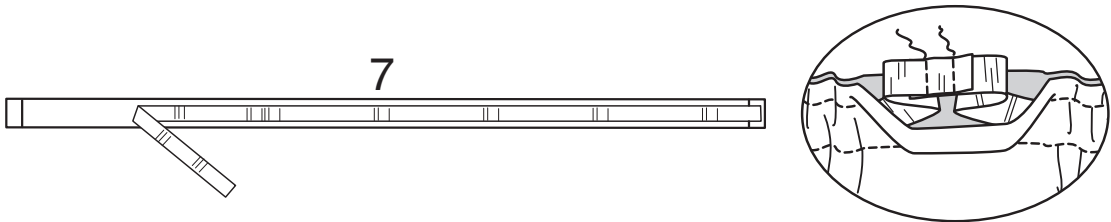


Stecken Sie das Oberteil an die Hose RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie eine 2.2 cm lange Naht ein.

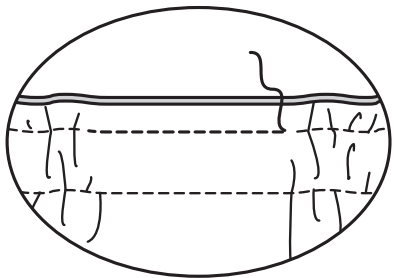
Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben an der Taille 6 mm von der Schnittkante entfernt zusammen und lassen dabei eine Öffnung und halten Sie das Kleidungsstück frei.



Schneiden Sie ein Stück eines 1.3 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



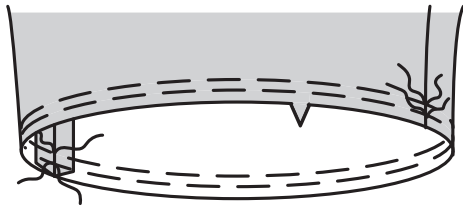
Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



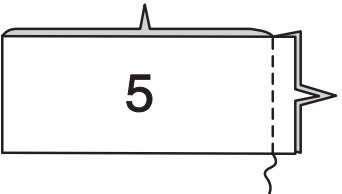
ABSCHLUSS

MODELL A

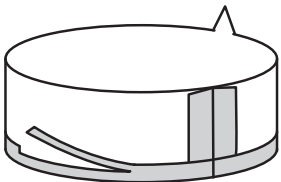
REIHEN Sie die untere Kante jedes Hosenbeins **EIN**.



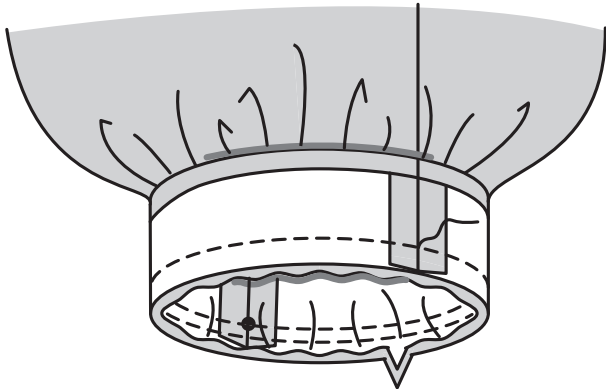
Nähen Sie die Enden von BEINBAND (5) für jedes Beinband, wobei die Kerben übereinstimmen.



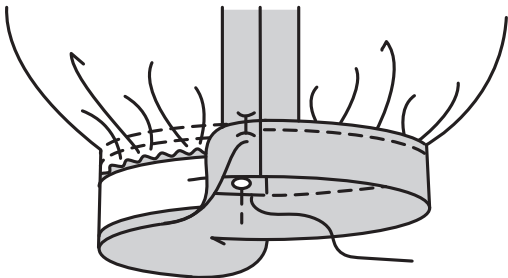
Wenden Sie 1.3 cm an der nicht eingekerbten Bandkante nach unten. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm.



Stecken Sie das Beinband RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante der Hose, wobei die Kerben, die inneren Beinnähte und der kleine Punkt an die Seitennaht übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Nähen Sie.

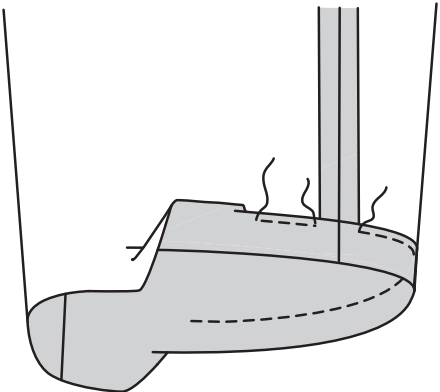


Bügeln Sie das Band nach außen, bügeln Sie die Naht zum Band hin. Drehen Sie die gebügelte Kante des Bandes über die Naht nach INNEN. Stecken Sie die Stecknadeln an der AUSSENSEITE fest. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE in der Rille (Nut) der Naht, wobei Sie die gebügelte Kante des Bandes auf der INNENSEITE mitgefasst wird.



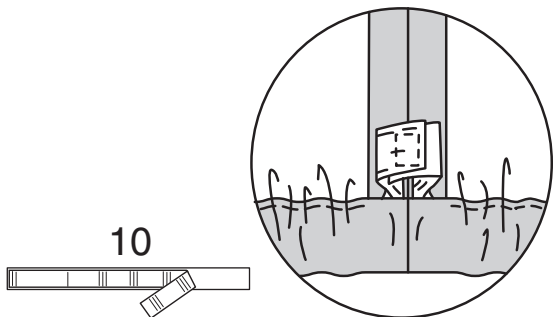
MODELL B

Drehen Sie die untere Kante der Hose um 2.2 cm nach INNENSEITE, um den Tunnel zu bilden, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante nach unten. Nähen Sie dicht an der inneren Falte, lassen Sie dabei eine Öffnung.

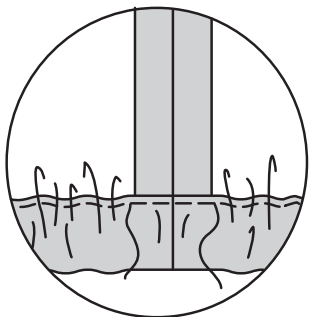


Schneiden Sie zwei Stücke eines 1.3 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (10) zu.

Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



Lappen Sie die obere Kante des rückw. Oberteils über das freie Ende der Schulterträger, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie es mit einer Sicherheitsnadel fest. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Träger entlang der vorherigen Naht für den Tunnel fest. Schneiden Sie den überschüssigen Träger ab, wenn gewünscht.

